

Time traveler

Von kojikoji

Kapitel 6: 6

„Wie lange wollen sie hier noch sitzen?“, fragte Tom grummelnd. Sie saßen schon eine ganze Weile schweigend neben einander. Harry hatte ihn die ganze Zeit gemustert. Tom schien angespannt. „Bist du ebenfalls gehst. Die Tore sind hinter mit ja alle ins Schloss gefallen“, zuckte Harry mit den Schultern. „Und da denken sie das ich ihnen den Ausgang zeige?“, spottete Tom schien aber ziemlich Müde zu sein.

„Ja das denke ich. Willst du mir nicht langsam mal erzählen weswegen du hier unten Zuflucht suchst?“, fragte Harry ruhig hörte ein rascheln und drehte sich um. Auf dem Boden schlängelte sich Nagini heran. Sie warf Harry einen misstrauischen Blick zu und schlängelte sich an Tom hoch. „Hey Nagini“, schmunzelte dieser. „Was macht dieser Mensch hier unten Tom. Darf ich ihn fressen?“, zischelte Nagini ihrem Herrchen zu doch dieser schüttelte verneinend den Kopf.

„Sag mal Tom? Was hast du eigentlich für die Zukunft geplant?“, fragte Harry ruhig, bekam dafür einen verwunderten Blick. „Oder auch die Standardfrage. Was willst du mal werden?“. Tom schien nicht lange nachdenken zu müssen. „Heiler“.

Harry war etwas erstaunt. Er hatte eher etwas in der Politik vermutet. Schon allein weil Voldemorts Herrschaft ein wenig darauf beruhte. „Ein schöner Berufswunsch“, nickte Harry und sah in zwei erstaunte Augen. Harry bekam erst jetzt mit das Toms Augen in einem sehr, sehr dunklen grün gehalten waren. „Sie finden das nicht albern?“, fragte Tom ungläubig.

„Was soll ich albern finden?“, fragte Harry dagegen, runzelte etwas die Stirn. „Das ein Slytherin wie ich Heiler werden will“, fragte Tom präziser. „Nein. Immer noch besser als die Weltherrschaft oder?“, fragte Harry zwinkernd und Tom schien das erste mal leicht zu lächeln. „Die hat bestimmt auch etwas sehr Reizvolles. Aber ich will wirklich nur Heiler werden. Ich habs nicht so mit zu viel Untertanen. Da würde ich mir wahrscheinlich völlig eingeengt vor kommen. Ich will lieber heilen als zerstören“, seufzte Tom mit einem leichten aufgeregten funkeln in den Augen, welches Harry irgendwie in den Bann zog.

„Du bist wirklich erstaunlich Tom. Aber sag mal. Mir kommt es so vor als könntest du dich mit Nagini unterhalten“, fragte Harry und sofort spannte sich Tom wieder an. „Lächerlich“, wollte sich Tom raus reden doch Harry unterbrach ihn. „Finde ich nicht. Es ist doch schön sich mit seinem Tier verständigen zu können“, schmunzelte Harry

und wusste echt nicht was ihn da ritt. Tom Vorlost Riddle war sein Feind und er sympathisierte hier mit diesem. Aber vielleicht war es auch nur einfacher wenn er dessen Vertrauen gewann.

„Meinen sie?“, fragte Tom und streichelte Nagini über ihren Schlangenkopf. „Natürlich. Es hat schließlich nicht jeder eine solche Fähigkeit“, stimmte Harry zu und vernahm wieder Naginis gezischel °der Mensch gefällt mir glaube ich doch°. Harry musste sich ein grinsen verkneifen. „Was sagt sie?“, fragte Harry nach und kurz sah Tom von Nagini zu Harry über.

„Sie sagt das sie dich vielleicht doch mag“, nun musste Harry doch grinsen. „Da sage ich doch mal nett danke“, lachte Harry und streckte sich etwas. „Wir sollten langsam zurück damit wir noch etwas Schlaf kriegen, auch wenn Wochenende ist“, damit erhob sich Harry auch schon.

„Ich bringe sie zurück“, stimmte Tom zu schien aber selber nicht gehen zu wollen. „Du gehst am besten auch in deinen Schlafsaal zurück“, bestimmte Harry und folgte dem Jüngeren doch Tom schüttelte nur den Kopf. „Nein. Ich will meine Ruhe hier unten noch etwas genießen“, widersprach Tom und öffnete das erste Tor, hatte versucht so leise wie möglich zu zischeln. Doch Harry hatte ihn vernommen. „Wenn etwas sein sollte dann kannst du gern bei mir vorbei kommen, du weißt ja denke ich, wo meine Räume liegen“, bot Harry an und war schon wieder erstaunt warum er das machte und Tom nicht einfach umbrachte.

Sein Leben und das vieler anderer rettete und erleichterte. Harry verschwand auch eilig aus dem Klo und ging zügig in seine Räume. Das musste er sich jetzt durch den Kopf gehen lassen. Er hatte das Gefühl das irgendwo etwas ganz gewaltig Faul war. Eine Falle die er übersah. Irgendwas war im Anmarsch.

~+~

Ein weiterer Monat verging. Harry hatte Tom so oft es ging im Auge. Nun saß er an diesem Freitag Abend gemütlich auf seinem Sofa. Vor sich auf dem Tisch ausgebreitet lag die Karte des Rumtreibers. Harry hatte sie damals beim Kampf gegen Voldemort in der Tasche gehabt. Sie hatte ihm immer geholfen die Schüler im Auge zu behalten die Nachts, nach Ausgangssperre noch rum liefen.

So beobachtete er gerade einen ganz bestimmten Punkt. Tom Vorlost Riddle stand an dem Punkt. Dieser Punkt war von fünf anderen umringt. Harry hatte all diese anderen Gryffindors zu geordnet. Zusätzlich hatte er hinter einer Ecke einen Punkt entdeckt der einem Slytherin gehörte. Malcolm. Ein ziemliches Muskelpacket und auch sehr schnell wütend zu kriegen. Scheinbar beobachtete dieser Slytherin die Gruppe die um Tom herum stand. Harry fragte sich, während er an einem Glas Butterbier nippte, was da wohl los war.

Aber bevor er sich entscheiden konnte lösten sich die Gryffindors von Tom, verschwanden zurück in ihren Turm. Malcolm stand noch einen Moment da, verschwand dann aber auch. Tom war nun ganz allein, rührte sich nicht. Leicht schüttelte Harry den Kopf.

Er war jetzt schon seit zwei Monaten in dieser Zeit. Er hatte sich hier ein Verließ bei Gringotts eröffnet. Zusätzlich hatte er sich unterschiedliche Häuser angesehen. Er hatte Morgen zwei Besichtigungstermine. Harry hatte ja keine Ahnung ob er für immer in dieser Zeit bleiben musste. Aber er hatte auch nie etwas davon gehört das es eine Möglichkeit gab zurück zu kehren. Nicht das er je in diese Zukunft zurück wollte, auch wenn es schmerzte seine Freunde nie wieder sehen zu können.

In der ganze Zeit hatte er sich auch anderweitiges besorgt, wurde ein wenig von Professor Dippet unterstützt. Eine Vergangenheit hatte er hier nicht was der Direktor auch akzeptiert hatte. Nur Dumbledore schien es nicht ganz hin nehmen zu wollen. Immer wieder bohrte der Mann nach.

Ein erneuter Blick auf die Karte sagte ihm das Nagini bei Tom war, immer noch an der gleichen Stelle wie vorher. Es hatte Harry gewundert das er auch Nagini als Punkt auf der Karte sehen konnte. Doch die Karte war immer wieder für Überraschungen gut. Eben diese Schlange setzte sich auch wieder in Bewegung. Aber nicht Richtung Tor um nach draußen zu gelangen. Harry brauchte etwas bis er begriff das sie den Weg in seine Richtung einschlug. Verwirrt runzelte er die Stirn. Aber kein Fehler. Sie war bereits in seinem Gang, hielt direkt vor seiner Tür. Harry lauschte angestrengt und vernahm ein kaum Wahrnehmbares zischeln vor seiner Tür. Er erhob sich eilig und öffnete die Tür. Tatsächlich. Nagini zischelte aufgeregt.

°Komm mit Mensch. Tom braucht Hilfe. Ach man der versteht mich ja nicht. Arg. Jetzt komm schon°, zischelte Nagini unruhig wollte sogar nach ihm schnappen. Wohl um ihn mit zu ziehen. „Warte kurz Kleines“, meinte Harry nur und trat noch mal zur Karte um sie zu löschen. Dann aber verließ er seine Räume. „Na dann schlängle mal voraus“, forderte er Nagini auf die sofort los schlängelte. Sie schien sich nicht zu wunder das Harry sofort wusste was sie von ihm wollte, nahm es einfach hin.

Als er dann endlich in den Gang trat in dem er Toms Punkt zuletzt gesehen hatte, stockte er. Tom lag starr auf dem Boden. Die Augen geschlossen. Der Körper übersät mit Schrammen und Wunden. Harry erkannte sogar einen Schneidefluch. „Scheiße. Was war den hier los?“, murmelte Harry trat aber nur langsam näher und kniete sich vor den zukünftigen Lord.

Eindeutig eine Ganzkörperklammer. °Hilf ihm endlich Mensch°, zischelte Nagini die neben Toms Kopf geschlängelt war. Ihre gespaltene Zunge fuhr dabei über Toms Nasenspitze. Das war eigentlich die beste Gelegenheit um die Welt vor der Tyrannei zu beschützen. Harry zog seinen Zauberstab aus der Tasche hervor und spielte kurz damit herum, zog nachdenklich die Unterlippe ein.

Er richtete ruhig seinen Stab auf Tom. Direkt auf Herzhöhe.

was wird jetzt wohl passieren? o.O
ihr könnt ja mal raten :D
lg kojikoji